

Sitzung der CSU-Fraktion am 24. April 2015

zur Vorbereitung der Sitzung des Marktgemeinderates am 27. April 2015

(Gursn-Stüberl Woppenrieth, Beginn 19:30 Uhr)

Tagesordnung:

1. [Genehmigung der Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 26.03.2015](#)
2. [Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 26.03.2015, bei denen das Erfordernis der Geheimhaltung weggefallen ist](#)
3. [Vorstellung des Energiekonzepts - vorrangig des Maßnahmenkatalogs und der Umsetzungsmöglichkeiten durch Herrn Prof. Pauli, Technologiecampus Freyung der Hochschule Deggendorf - Entscheidung über die Billigung des Energiekonzepts - weiteres Vorgehen in Hinblick auf die Bestellung eines Energiebeauftragten und der Gründung eines "Energiestammtischs"](#)
4. [Änderung des Flächennutzungsplans sowie Aufstellung eines Bebauungsplans für das Neubaugebiet "Hirmesbühl" - Erkenntnisse aus der Besprechung mit den Fachstellen des Landratsamtes am 22.04.2015 - weiteres Vorgehen](#)
5. [Organisation der Mittelschulen im Schulverbund "Vohenstrauß-Pleystein-Moosbach" - Änderung der Einzugsbereiche der Trautwein-Mittelschule Moosbach und der Pfalzgraf-Friedrich-Mittelschule Vohenstrauß - Abgabe einer Stellungnahme im Anhörungsverfahren](#)
6. [Antrag der Trachtenkapelle Waldthurn auf langfristige Nutzung \(z. B. mindestens 10 Jahre\) des großen Raums im 1. Stock des ehemaligen Schwesternwohnheims als Proberaum](#)
7. [Herstellung, Lieferung und Montage einer Fluchttreppe mit Podest für das ehemalige Schwesternwohnheim, Vohenstraußer Straße 16 - Billigung der Vergabe an die Firma Metalltechnik Stubenrauch, Waldthurn](#)
8. [Vergabe der Lieferung eines Raumteilers und von Büromöbeln für das neue Rathaus](#)
9. [Förderprogramm ELER 2000 - Antragstellung für verschiedene Maßnahmen im Bereich der Ortschaft Spielberg - Vorschläge des Planungsteams Wendl/Meißner laut der Besprechung mit Herrn Braunreuther, ALE und den Dorferneuerungsplanern am 01.04.2015 - weiteres Vorgehen](#)

10. [Sanierung des Schulgartens in Lennesrieth - Beschlussvorschlag des Bauausschusses bei der Ortbesichtigung am 21.03.2015 - weiteres Vorgehen - Antragstellung beim Amt für Ländliche Entwicklung](#)
 11. [Weitere Nutzung der Schulturnhalle für Veranstaltungen - notwendige bauliche Veränderungen für die Gewährleistung eines zweiten Rettungsweges laut Untersuchungen durch Architekt Meißner - weiteres Vorgehen](#)
 12. [Heimatfest 2017 - Beteiligung der Gemeinde sowie Organisation - Beteiligung des Marktes an anderen Festlichkeiten \(z. B. Heimatfesten in den Nachbargemeinden\)](#)
 13. [Bauanträge](#)
 14. [Mitteilungen des Bürgermeisters; Anfragen und Anträge der Markträte](#)
-

1. **Genehmigung der Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 26.03.2015**

(BE: N.N.)

Grundlage:

- Protokoll der Niederschrift -

Diskussion:

Keine Anmerkungen.

Fazit:

Die Niederschrift der Sitzung (öffentlicher Teil) vom 26.03.2015 wird genehmigt.

[zurück zur Tagesordnung](#)

2. **Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 26.03.2015, bei denen das Erfordernis der Geheimhaltung weggefallen ist**

(BE: N.N.)

Grundlage:

- siehe Auszug aus dem Beschlussbuch -

- Stellenplan und Stellenübersicht für das Jahr 2015 wurden genehmigt.
- Zur Fortführung des Projekts "Kleine Markt-Bürgerhilfe kann das jetzige Beschäftigungsverhältnis bis Ende Juni 2015 verlängert werden, nach einer Ersatzkraft über das Arbeitsamt/denkstatt wird gesucht.

- Der Sachstandsbericht zum Marktladen nach einer Besprechung mit Herrn Gröll am 19.03.2015 und nach einer Besichtigung des Dorfladens in Gleiritsch wurden vom Gremium zur Kenntnis genommen. Am 28.04.2015 wird im Rahmen der Auftaktveranstaltung mit dem Thema "Bürgergemeinschaft" mögliche Schritte für weitere Optionen beraten, geworben wird bei den Bürgern um aktives Mitwirken in den zu gründenden Arbeitskreis.
- Bei Vergaben im Zusammenhang mit der Baumaßnahme "Neues Rathaus" sind bei Auftragsvolumina über 1.000.- € Vergleichsangebote einzuholen.

Diskussion:

Keine

Fazit:

Die Bekanntgabe der angesprochenen Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 26.03.2015 wird zur Kenntnis genommen.

[zurück zur Tagesordnung](#)

3. Vorstellung des Energiekonzepts - vorrangig des Maßnahmenkatalogs und der Umsetzungsmöglichkeiten durch Herrn Prof. Pauli, Technologiecampus Freyung der Hochschule Deggendorf - Entscheidung über die Billigung des Energiekonzepts - weiteres Vorgehen in Hinblick auf die Bestellung eines Energiebeauftragten und der Gründung eines "Energiestammtischs"

(BE: Alois Weig)

Grundlage:

Der Leiter der Arbeitsgruppe "Angewandte Energieforschung" der Hochschule Deggendorf (Professor Pauli) wird im Rahmen des Energiekonzeptes einen Maßnahmenkatalog vorstellen. Zu klären wäre dann das weitere Vorgehen (Gründung eines Energiestammtisches, Benennung eines Energiebeauftragten).

Diskussion:

Eine Vorlage zu den Ausführungen des Professors, die mit Spannung erwartet werden, gibt es nicht.

Fazit:

Weichenstellungen zum Energiekonzept können erst nach der Präsentation der Überlegungen von Prof. Pauli getroffen werden.

[zurück zur Tagesordnung](#)

5. Änderung des Flächennutzungsplans sowie Aufstellung eines Bebauungsplans für das Neubaugebiet "Hirmesbühl" - Erkenntnisse aus der Besprechung mit den Fachstellen des Landratsamtes am 22.04.2015 - weiteres Vorgehen

(BE: Hubert Stahl)

Grundlage:

- Vorlage der Verwaltung (Protokoll der Besprechung am 22.04.2015 mit den Fachstellen des Landratsamtes) -

Besprechungsgrundlagen waren das Schallschutzgutachten und eine neue Planskizze des Architekten. Die Grundstücke Flurnummer 701 bis 704 sollten in die Änderung des Flächennutzungsplans, die baldmöglichst umzusetzen wäre, mit einbezogen werden. Im ersten Bauabschnitt ist das Aufstellungsverfahren auf 8 bis 9 Parzellen zu begrenzen. Nach erfolgter Änderung des Flächennutzungsplans kann das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan in Angriff genommen werden. Zur optimalen Nutzung des Grundstücks ist die 20-kV-Starkstromleitung zu verlegen bzw. zu verkabeln. Die Notwendigkeit einer artenschutzrechtlichen Prüfung ist baldmöglichst mit der Unteren Naturschutzbehörde abzuklären. Durch das Landratsamt wird noch das angefertigte Schallschutzgutachten geprüft. Auf Grundlage des Schallschutzgutachtens wären Möglichkeiten zur Verträglichkeit des geplanten allgemeinen Wohngebietes mit dem bestehenden Gewerbegebiet zu erörtern. Dem Architekten wurden von den Vertretern des Landratsamtes planerische Hinweise (z. B. Position von Grenzgaragen bei hängigem Gelände, Höhenfestsetzungen für Hauptgebäude, Regelungen zu Stützmauern) gegeben. Bei der geplanten Panoramawiese kann noch eine weitere Parzellenreihe untergebracht werden, die obere Erschließungsanlage könnte dann auf mehrere Anlieger verteilt werden. Zufahrtsmöglichkeiten für Rettungsdienste wären noch zu optimieren. Zur Sitzung soll dem Gremium vom Architekten eine überarbeitete Planskizze vorgelegt werden.

Diskussion:

Die Anregungen und Empfehlungen aus der Besprechung sollten mit berücksichtigt werden. Einer Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes stünden dann nichts mehr im Wege.

Fazit:

Unter Beachtung der aufgeführten Empfehlungen wird einer Änderung des Flächennutzungsplans zugestimmt, der Bebauungsplan für das Neubaugebiet kann auf den Weg gebracht werden.

[zurück zur Tagesordnung](#)

5. Organisation der Mittelschulen im Schulverbund "Vohenstrauß-Pleystein-Moosbach" - Änderung der Einzugsbereiche der Trautwein-Mittelschule Moosbach und der Pfalzgraf-Friedrich-Mittelschule Vohenstrauß - Abgabe einer Stellungnahme im Anhörungsverfahren

(BE: Maria Greim)

Grundlage:

- Schreiben des Staatlichen Schulamtes (mit Anlagen) vom 18.03.2015 und Vorlage der Verwaltung

-

Seit 2010 besteht bezüglich der Mittelschulen der Schulverbund Vohenstrauß-Pleystein-Moosbach. Der Markt Moosbach hat nun aufgrund der künftigen Entwicklung der Schülerzahlen die Auflösung der Schule zum 1.8.2015 beantragt. Das Staatliche Schulamt in Neustadt wurde von der Regierung der Oberpfalz um vorbereitende Maßnahmen zur Einleitung eines Anhörungsverfahrens gebeten. Die Regierung beabsichtigt, den derzeitigen Einzugsbereich der Mittelschule Moosbach (Eslarn, Moosbach, Tännenberg) der Mittelschule Vohenstrauß zum 1.8.2015 zuzuordnen. Unter anderen wurde auch der Markt Waldthurn um eine Stellungnahme bis zum 10.05.2015 gebeten.

Nach telefonischer Mitteilung der Waldthurner Schulleiterin wären durch die Organisationsänderung keine Nachteile für Waldthurner Schüler zu erwarten.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

"Gegen die beabsichtigte Organisationsänderung der Mittelschulen im Schulverbund werden seitens des Marktes keine Bedenken und Einwendungen erhoben."

Diskussion:

Nachteile für Schüler aus dem Gemeindebereich sind durch die Änderung der Organisation der Mittelschulen in den Nachbargemeinden nicht zu erwarten, weshalb keine Einwände hierzu erhoben werden.

Fazit:

Dem Beschlussvorschlag kann gefolgt werden.

[zurück zur Tagesordnung](#)

6. Antrag der Trachtenkapelle Waldthurn auf langfristige Nutzung (z. B. mindestens 10 Jahre) des großen Raums im 1. Stock des ehemaligen Schwesternwohnheims als Proberaum

(BE: Dr. Nikolaus Globisch)

Grundlage:

- Antrag der Trachtenkapelle vom 10.04.2015 -

Die Trachtenkapelle sucht wegen der merklich größer werdenden Zahl an Musikern und Musikgruppen (Waldthurner Blechhaufen, Waldthurner Youngsters) seit längerer Zeit einen größeren Probenraum. Der große Raum im Schwesternheim würde den Ansprüchen genügen. Eine finanzielle und personelle Beteiligung an den Umbauarbeiten wurde in Aussicht gestellt.

Diskussion:

Solange hinsichtlich der denkmalschutzrechtlichen Bewertung des alten Rathauses keine Ergebnisse vorliegen, wird in der Diskussion eine gewisse Zurückhaltung zu aufwändigen baulichen Maßnahmen am Schwesternheim angemahnt. Durch Eigenleistungen und die zugesagte Mithilfe der Antragstellerin wäre jedoch der finanzielle Aufwand überschaubar. Auf absehbare Zeit wird keine weitere Alternative zur Bereitstellung von Übungsräumen gesehen, so dass dem Antrag tendenziell zugestimmt werden könnte.

Fazit:

Mit gewissen Vorbehalten (Vermeidung einer aufwändigen Sanierung der Übungsräume) kann dem Antrag zugestimmt werden.

[zurück zur Tagesordnung](#)

7. Herstellung, Lieferung und Montage einer Fluchttreppe mit Podest für das ehemalige Schwesternwohnheim, Vohenstraußer Straße 16 - Billigung der Vergabe an die Firma Metalltechnik Stubenrauch, Waldthurn

(BE: Georg Wittmann)

Grundlage:

- Vorlage der Verwaltung -

Nach Ortstermin am Schwesternwohnheim mit zwei Anbietern hat der Bürgermeister nach Eingang der schriftlichen Kostangebote dem günstigsten Anbieter (Fa. Metalltechnik Stubenrauch,

Waldthurn) den Auftrag mit einer Summe von knapp 5.500.- € erteilt. Das Gremium soll der Auftragsvergabe zustimmen.

Beschlussvorschlag:

"Das Gremium billigt die Auftragsvergabe."

Diskussion:

Aufgrund der geltenden Brandschutzbestimmungen kommt man an der Maßnahme nicht vorbei, insofern wird der Auftragsvergabe durch den Bürgermeister die Zustimmung nicht verweigert.

Fazit:

Die Auftragsvergabe wird gebilligt.

[zurück zur Tagesordnung](#)

8. Vergabe der Lieferung eines Raumteilers und von Büromöbeln für das neue Rathaus

(BE: Georg Bocka)

Grundlage:

- Vorlage der Verwaltung -

Fünf Firmen wurde zur Abgabe eines Angebots auf Grundlage eines Leistungsverzeichnisses (mit Plänen) bis spätestens zum 22.04.2015 gebeten. Nach Prüfung und Wertung der Angebote werden dem Gremium Vergabevorschläge unterbreitet. Beschafft und montiert werden sollen ein gut 6,5 Meter breiter Raumteiler als Schrankwand sowie diverse Büromöbel (für Büro des Bürgermeisters, Büro des Verwaltungsleiters, Empfangsbereich, Büro des Kämmerers, Besprechungsräume, Büro Frau Sachs, Flurbereich).

Diskussion:

Das Ergebnis der Prüfung der Angebote wird dem Gremium in der Sitzung mitgeteilt.

Fazit:

Dem günstigsten Angebot ist der Zuschlag zu erteilen.

[zurück zur Tagesordnung](#)

9. Förderprogramm ELER 2000 - Antragstellung für verschiedene Maßnahmen im Bereich der Ortschaft Spielberg - Vorschläge des Planungsteams Wendl/Meißner laut der Besprechung mit Herrn Braunreuther, ALE und den Dorferneuerungsplanern am 01.04.2015 - weiteres Vorgehen

(BE: Georg Stahl)

Grundlage:

- Vorlage der Verwaltung mit Planskizze (Protokoll der Besprechung am 01.04.2015 im Rathaus Waldthurn mit Frau Wendl, Herrn Braunreuther und Rudi Meißner) -

Frau Wendl vom Büro Landimpuls legte zur Besprechung eine Gestaltungsskizze für den Dorfplatz vor, der mit der einmaligen Geschichte der Ortschaft (mit der Kirche, dem Feuerwehrhaus und dem gemeinschaftlichen Schlachthaus, das auch einen Jugendraum habe, im Dorfzentrum) punkten könne. Die Kosten für die Umgestaltungsmaßnahmen wurden auf rund 125.000.- € geschätzt. Zunächst wäre in Umsetzung des Förderprogramms (mit 50 bis 60 % Bezuschussung) eine Entwurfsplanung mit Kostenschätzung vorzulegen. Die pLanungskosten wären allerdings zu 100 % vom Markt zu übernehmen, das ALE werde sich hier um eine Förderung bemühen. Die Möglichkeiten zur Mitberücksichtigung von Regenrückhaltemaßnahmen und von Straßenausbaumaßnahmen im Bereich Spielberg-Höfen wurde skeptisch beurteilt. Unabhängig davon sollte der Marktrat mit der Ortschaft Spielberg am Auswahlverfahren für das Zuwendungsprogramm ELER teilnehmen.

Diskussion:

Die Chancen für bauliche Maßnahmen zur Ortserneuerung in Spielberg über das Förderprogramm sollten genutzt werden, da die Ortschaft im aktuellen Dorferneuerungsverfahren (Waldthurn 3) nicht im Fördergebiet liegt. Der Antrag sollte gestellt werden.

Fazit:

Der Antragstellung zum Förderprogramm wird zugestimmt.

[zurück zur Tagesordnung](#)

10. Sanierung des Schulgartens in Lennesrieth - Beschlussvorschlag des Bauausschusses bei der Ortbesichtigung am 21.03.2015 - weiteres Vorgehen - Antragstellung beim Amt für Ländliche Entwicklung

(BE: Georg Bocka)

Grundlage:

- Vorlage der Verwaltung -

Der Spielplatz im Lennesriether Schulgarten befindet sich keinen erfreulichen Zustand: die Stahl-Spielgeräte sind nicht mehr zulässig, der Holzturm und der Gartenzaun sind zusammengefallen. Als erste Schritte sollen die Holzterrasse instandgesetzt und die unaufschiebbaren Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht in Angriff genommen werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung des Bauausschusses:

"Weitergabe eines entsprechenden Auftrages an die Teilnehmergeinschaft Waldthurn 3 und den Ortsplanern A. Wendl und R. Meißner mit der Bitte um Aufstellung einer Prioritätenliste sowie Förderung der Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung."

Diskussion:

Schon aus sicherheits- und haftungsrechtlichen Gründen duldet die Sanierung des Schulgartens in Lennesrieth keinen Aufschub. Über die Dorferneuerung könnte die Maßnahme gefördert werden. bei zeitlichen Verzögerungen wäre auch eine Aktion des Bauhof-Teams in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft Lennesrieth vorstellbar.

Fazit:

Der Beschlussempfehlung des Bauausschusses kann gefolgt werden.

[zurück zur Tagesordnung](#)

11. Weitere Nutzung der Schulturnhalle für Veranstaltungen - notwendige bauliche Veränderungen für die Gewährleistung eines zweiten Rettungsweges laut Untersuchungen durch Architekt Meißner - weiteres Vorgehen

(BE: Alois Weig)

Grundlage:

- E-Mail des Architekten an den Markt Waldthurn vom 21.04.2015 mit Schemaskizze und detaillierte Kostenschätzung -

Laut Architekten bieten sich zur Schaffung eines zweiten Rettungsweges zwei Varianten an:

- Fluchttreppe auf der Sportplatzseite (Variante 1) mit Schätzkosten in Höhe von 20.900.- €

- Fluchtweg über den jetzigen Geräteraum oder den daneben liegenden zweiten Umkleideraum (Variante 2) mit Schätzkosten in Höhe von 15.160.- €

Für die zweite Variante, die aus baurechtlicher Sicht auch zulässig wäre, würden vor allem die geringeren Kosten sprechen. Als Nachteil wäre jedoch eine Verkleinerung des jetzigen Geräteraums zu nennen.

Diskussion:

Der geringere finanzielle Aufwand spricht für die zweite Variante. Zudem könnte hierdurch ein weitgehend ebener Fluchtweg geschaffen werden. Die Maßnahme sollte noch mit der Schulleitung abgestimmt werden.

Fazit:

Grundsätzlich wird der zweiten Variante der Vorzug gegeben.

[zurück zur Tagesordnung](#)

12. Heimatfest 2017 - Beteiligung der Gemeinde sowie Organisation - Beteiligung des Marktes an anderen Festlichkeiten (z. B. Heimatfesten in den Nachbargemeinden)

(BE: Hubert Stahl)

Grundlage:

- keine Vorlage -

Diskussion:

Die Zeit drängt schon, ein Festausschuss sollte möglichst bald etabliert werden. Bisher wurde jedoch noch kein Festleiter gefunden, mit den Personalien könnte sich jedoch auch der Festausschuss im Zusammenwirken mit der Gemeinde befassen. In der letzten Zusammenkunft der Vereinsgemeinschaft haben sich schon einige Vereine und Personen zur Mitarbeit in den verschiedenen Ausschüssen bereit erklärt. Bei bevorstehenden größeren Festen in der Umgebung (z.B. Heimatfest in Eslarn) sollten sich Vertreter bzw. Abordnungen aus der Marktgemeinde zeigen.

Fazit:

Die Gründung eines Festausschusses duldet keinen Aufschub mehr.

[zurück zur Tagesordnung](#)

13. Bauanträge

(BE: N.N.)

Grundlage:

Fehlanzeige

Diskussion:

Entfällt.

Fazit:

Entfällt.

[zurück zur Tagesordnung](#)

14. Mitteilungen des Bürgermeisters; Anfragen und Anträge der Markträte

(BE: N.N.)

- Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2015 kann nach Stellungnahme des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht werden.
- Verschieden Gemeinden im Landkreis Cham planen eine Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigesystemen, Angebote liegen jedoch noch nicht vor. Bei Interesse könnte sich die Marktgemeinde an einer Sammelbestellung beteiligen.
- In der Fahrenbergstraße wurden aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht Birken beseitigt, in Absprache mit der Kreisgartenfachberaterin wurden als Ersatz neun Hainbuchen gepflanzt.
- **Termine:**
 - 28.04.2015 (Dienstag, 19:30 Uhr): Auftaktversammlung Dorfladen Waldthurn im Pfarrheim
 - 30.04.2015 (Donnerstag): Maibaumaufstellen in Waldthurn, Albersrieth, Spielberg und Woppenrieth
 - 01.05.2015 (Freitag): Maibaumaufstellen in Oberbernrieth
 - 03.05.2015 (Sonntag, 17:00 Uhr): Jubiläumskonzert "5 Jahre Waldthurner Blechhaufen" in der Vereinshalle

- 08.05.2015 (Freitag, 16:00 Uhr): Einweihung des Gesundheitszentrums mit Frau Staatsministerin Emilia Müller

- 08./09.05.2015 (Freitag/Samstag): Frühlingsfest der FFW Waldthurn

- 11.05.2015 (Montag, 10:00 Uhr): Wunschbaumaktion Grundschule Waldthurn im Rahmen des Projekts "Pilsen - Kulturhauptstadt 2015"

[zurück zur Tagesordnung](#)
